

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 236. Donnerstag den 8. October 1863.

Befanntmachung.

Montag den 2. November l. J. Morgens 10 Uhr werden die dem Wittwer Philipp Conrad Krefz und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau von Dohheim zustehenden, in dasiger Gemarkung belegenen 14 Grundstücke in dem Rathhause zu Dohheim mit obervormundschaftlichem Consens zum Zweitenmale freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 23. Sept. 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
49 Snell v. c.

Gutsverpachtung.

Mittwoch den 14. October l. J. Vormittags 10 Uhr werden die nachbeschriebenen aus der Consolidationsmasse ausgelieferten und für das laufende Jahr in eigener Administration gestandenen Domänialwiesen in dem Wellritzhale, als:

- | No. des Stüdes
der Verloosung. | Flächengeh.
Mg. Rth. Sch. | |
|-----------------------------------|------------------------------|--|
| 1) 14 a b & c | 1 72 81 | die Wiese im Sanctborn westlich dem Bache zw. Georg Fried. Cron und Phil. Daniel Herber; |
| 2) 18 a b c & d | 2 8 9 | die Wiese das. westlich dem Bache zw. Georg David Schmidt u. Phil. Heint. Schmidt; |
| 3) 60 a b & c | 1 90 65 | die Wiese unter der Wellritzmühle nördlich dem Drudenbach zw. der Wittwe des Friedrich v. Gilsa und Phil. Reinh. Herz; |
| 4) 90 | — 83 12 | die Wiese südlich der Drudenbach zw. Jac. Wilh. Heus und dem Fluthgraben; |
| 5) 140 a & b | 1 26 46 | die Wiese auf der Kimbelwies zw. Johann Friedr. Carl Müller und Georg Philipp Christoph Menges; |
| 6) 143 & 148 | — 69 81 | die Wiese das. zw. Philipp Daniel Scheurer und einem Graben; |
| 7) 169 a & b | 1 47 18 | die Wiese auf der Kimbelwies zw. Heinrich Thon und Christ. Bücher; |
| 8) 178 a & b | 1 1 29 | die Wiese im District Ueberhoben zw. Chr. Bücher und der Wittwe des Andreas Dieges; |
| 9) 182 a b & c | 1 84 39 | die Wiese im District Ueberhoben zw. Albrecht Götz und dem Bache, |
- in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle von 1864 an auf die Dauer von acht Jahren öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 6. October 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
14518 Bender v. c.

Gutsverpachtung.

Mittwoch den 14. I. M. Nachmittags 3 Uhr werden in Folge eingelegter Nachgebote die circa 74 Morgen haltenden Domanielwiesen im Gehren unter dem Chausseehaus No. 10279 und 10280 des Stockbuchs an Ort und Stelle wiederholt öffentlich verpachtet.

Sammelplatz auf dem Chausseehaus.

Wiesbaden, den 6. October 1863.

14519

Herzogl. Nass. Receptur.

Bender v. c.

Emser Pastillen.

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

13544

Herzoglich Nassauische Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Befanntmachung.

Freitag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhaus die Anfertigung von 5000 Stück Richtungspfähle für die Consolidation der hiesigen Gemarkung öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. October 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 8. October, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien- &c. Versteigerung des verst. Hrn. Le Dantu Elisabethenstraße 3.
(S. Tagbl. 235.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung der Strinz-Margarether-Jagd auf der Herzgl. Receptur Bleidenstadt. (S. Tagbl. 230.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Tafelblei auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 234.)

Das Museum der Alterthümer

ist von heute an bis auf Weiteres geschlossen.

35

Der Vorstand.

Bernhardt'sches Institut.

Der Wintercurfus beginnt Montag den 12. d. M. Morgens 8 Uhr. 14517

Der Unterricht für das Wintersemester beginnt in meiner Anstalt Montag den 12. October.

Wiesbaden, den 6. October 1863.

14358

Charlotte Snell.

Für Gutsbesitzer

ist eine auf dem Hof Armada probirte und für sehr gut befundene **Roblsäe-Maschine** aus der Industrie-Gewerbe-Ausstellung billig zu verkaufen bei

14521 **Georg Schipper**, Photograph, Taunusstraße 15.

Glace-Handschuhe werden gewaschen bei Schönsärber **Vaupol**, kleine Schwalbacherstraße No. 1. Auch sind daselbst gewaschene **Handschuhe** billig zu haben. 14473

**Herbst- und Wintermäntel, sowie
Paletot, Damenjacken und Kinder-
mäntel empfiehlt zu den billigsten
Preisen** **Lazarus Fürth,**
14522 **Langgasse 45.**

Die
Manufactur & Modewaarenhandlung
von
Georg Hofmann Sohn,

Mainz, Neue Domläden No. 2,
beehrt sich hiermit ihren verehrten auswärtigen Kunden den Empfang ihrer
sämmlichen

Nouveautés
in
Kleiderstoffen und Mäntel
ergebenst anzuzeigen. 14523

A. & M. Dotzheimer,
Marktstraße No. 38.
Große Auswahl in Hutstoffen, Facons, Blumen, Bändern, Tüll, Spitzen u.
Federn. Die Preise sind bei vorzüglicher Waare möglichst billig gestellt. 14524

Meine Nouveautés
in
Damenkleiderstoffen,
Herbst- Wintermänteln und Jacken
(auch für Kinder)

habe ich empfangen.

Die Mäntel sind Pariser Originale oder genau imittirt.

Auch ist mein **Lager** auf's vollständigste assortirt und empfehle ich
diese Nouveautés zur geneigten Ansicht und Auswahl.

NB. Aeltere Mäntel werden in meiner Fabrik zu mo-
dernisiren übernommen.

Ph. Thielmann,
14525 **Stadthausstraße, Mainz.**

Allen hohen Herrschaften und dem geehrten Publikum mache ich die ergebene
Anzeige, daß ich alle Arten **Namen-Stickerei** in Taschentücher und andern
Geräth übernehme. Auch empfehle ich mich im Kleidermachen.

14526

Ww. Ott und Schwester.

Man wünscht einen Theilnehmer zu einem 1. Ranggalleriestige. Näh. Exped. 14373

Durch die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27,
zu beziehen:

Die Spinnstube,
ein Volksbuch für das Jahr 1864,
herausgegeben von **W. O. von Horn.**
Preis 45 fr.

Allgemeiner Kranken-Verein
der Stadt Wiesbaden.

Die dritte ordentliche Generalversammlung findet Montag den
12. October d. J. Abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses
„zum Erbprinzen“ statt, um über die Aufnahme neu angemeldeter Mit-
glieder zu entscheiden.

Wir laden die Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins hierzu ein.
Weitere Anmeldungen werden bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern, sowie
bei den Unterzeichneten und in der Generalversammlung entgegen genommen.
Wiesbaden, den 1. October 1863.

Für den Gesamt-Vorstand
Der Director: Der Secretair: Der Cassirer:
21 **G. Schäfer. J. M. Kremer. Enderich.**

Stroh- und Cocosmatten aus dem Herzoglichen
Zuchtthause zu Diez sind in großer Auswahl bei mir
eingetroffen.

J. M. Baum,
14529 **Schwalbacherstraße 15.**

Bei **M. Seck**, kleine Burgstraße 12, ist eine schöne Auswahl in wollenen
Kapuzen und Tücher in allen Farben, sowie die bekannte gute Qualität
in **Glacéhandschuhen** angekommen, welches ich meinen verehrten Kunden
hiermit anzeige. 14530

Stoffe,
Stoff-Facon, fertige Hüfchen, Bänder, Blumen, Schleier,
Neze, Tüll und Blonden im Stück billiger empfiehlt
14318 **G. Wallenfels, Langgasse 37.**

Strohstuhl-Verkauf
Oberwebergasse 40.

14531 **Gottfried Müller.**

Kauscher Apfelwein
sowie fortwährend süßer **Apfelmoss** im goldnen Löwen Marktstraße 13 bei
14501 **J. H. Kimmel.**

Die evangelische Gemeinde zu Limburg

hat nothgedrungen den Bau einer eigenen Kirche begonnen. Ohne alles Vermögen, wie sie ist, und aus Gliedern bestehend, welche auch bei der höchsten Anstrengung ihrer Kräfte lange nicht im Stande sein würden, die Mittel zu einem Kirchbau aufzubringen, wie ihn dort die Verhältnisse gebieterisch fordern, hat sie das Werk nur unternehmen können in dem Vertrauen, daß die Liebe der Brüder sie dabei kräftig unterstützen werde. Und in diesem Vertrauen hat sie bis jetzt sich nicht getäuscht gesehen; vielmehr haben alle evangelischen Gemeinden und Vereine des In- und Auslandes, welche sie um Hülfe angesprochen hat, dieselbe auf's Bereitwilligste und reichlich geleistet, und selbst die katholischen Bewohner von Limburg und anderen Städten, den Herrn Bischof an der Spitze, haben ihre liebevolle Gesinnung und ihre werththätige Theilnahme an dem Bau durch bedeutende Gaben erwiesen.

In diesen Tagen nun werden die Evangelischen zu Limburg durch einige aus ihrer Mitte auch die Glieder unserer Gemeinde um Beistehern zu ihrem Kirchenbaufonds bitten. Wir empfehlen diese Männer und das Werk, für welches sie sammeln, der oft erprobten Liebe derselben und hegen die zuversichtliche Hoffnung, daß es unter uns, die wir selbst erfahren haben, was es heißt, ein entsprechendes Gotteshaus entbehren zu müssen, und nun diesem Mangel so trefflich abgeholfen sehen, an willigen Herzen und offenen Händen für den Limburger Kirchbau nicht fehlen werde.

Wiesbaden, Anfang Octobers 1863.

14257

Der evangelische Kirchenvorstand.

Cäcilien - Verein.

23

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der Aula.

Mainzer Actienbier, per Glas 4 fr., bei

Jacob Spitz,

Oberwebergasse 40, vormal's Restauration
Enders.

14527

Neue bamb. Brünellen

in Schachteln von 1½ bis 10 Pfund und im Anbruch, spanische Brünellen, türk. und bamb. Zwetschen, Rosinen, Corinthen und Mandeln empfiehlt

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10,

14528

vormal's Gottfr. Ramspott.

Neue nordische Kräuter-Anchovis

empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Zahnarzt Weinert's Mundwasser

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das Tragen künstlicher Zähne erzeugt oder von hohlen Zähnen und Affectionen des Zahnfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinsteins und erhält die weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaille anzugreifen.

Außerdem ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen stockigen Zähnen herrührt und dient bei öfterem Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben, indem die Fäulniß und das Weiterstocken dadurch paralysirt wird. Mit besonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

10400

Glace-Handschuhe, von 12 fr. an, in allen Farben und Größen, Herrnbinden und Schlips, Hosenträger und baumwollene Handschuhe zu auffallend billigen Preisen sind zu haben bei
A. Harzheim,
Goldgasse 21.

14532

Die Weisswaaren-Fabrik Meyer-Dessau,
Oberwebergasse 37, eine Stiege hoch,

empfiehlt ihr Lager in fertiger Wäsche für Herren und Damen, als: Hemden, Unterhosen, Unterröcke, Nachjacken, Nachhauben, Pudermäntel, Corsetten, Brusteinfäße, Kragen, weißleinene Taschentücher. Sodann Lager in rein Leinen, Spitzen u. Stickereien in Leinen u. Jacoquet. 13663

Billiger Verkauf, Michelsberg 1.

Alle Arten Haus- und Gartenmöbel, insbesondere Bettwerk, Spiegel, Rohr- und Strohstühle, letztere neu und schön, per Duzend 26 fl. 13661

Bei Marg. Seck, kleine Burgstraße 12, sind 4 Oefen, worunter 3 kleine Steinkohlen-Oefen, 1 hölzernes Trockengestell und ein Kinderbettchen zu verkaufen. 14533

D. Pflug, Webergasse No. 4,
empfehl't zur bevorstehenden Saison ihr reich assortirtes Lager in **Pariser Blumen, Bändern, Federn, sowie Castor-Hüten** für Damen und Kinder, von 2 fl. an und höher. 14374

Porzellan-Ofen. 14534

Einem geehrten Publikum bringe hiermit eine reiche Auswahl **weißer und brauner Porzellan-Ofen** in jeder beliebigen Größe in empfehlende Erinnerung. Dieselben sind in meinem Lokale zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Auch werden Reparaturen, sowie Umsetzen derselben schnellstens und pünktlich besorgt.

Wiesbaden, im October 1863.

Louis Hartmann,

Emserstraße 29 d.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.,
Lilione per Flasche 1 fl. 45 fr.,
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,
Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei
1158 **G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.**



Gustav Röder,

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.
empfehl't sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: **Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums** aus den besten **Stuttgarter und Pariser Fabriken** zum Vermiethen und Verkauf unter jahrelanger Garantie. 10041

Frische Terneau-, Castor- und Strickwolle in allen Farben und Qualitäten noch zum alten Preise bei
14535 **Anna Rauch.**

Glace-Handschuhe

in bester Qualität empfehl't
14114

R. Rivinius, Webergasse 22.

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,
empfehl't sein **Schuh- und Stiefel-Lager** in Leder wie Lasting von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte **Plisch-, Stramin-, Stb- und Filz-Schuhe** mit und ohne Ledersohlen äußerst billig. 14319

Taunusstraße 45 steht im Auftrag zu verkaufen: **Kanape, Stühle, 1 Kleiderschrank, Spiegel mit Goldrahmen, runde Tische, kleine runde Tischchen, 1 Mahagoni-Clavier mit 6 1/2 Octaven.** 14536

Steinerne Einmachständer von allen Gattungen sind wieder zu haben bei **Häfner Mollath, Michelsberg.** 14537

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
 von vorzüglicher, frischer Qualität können direct vom
 Schiff bezogen werden.

G. D. Linnenkohl.

NB. Bestellungen nimmt auch Herr J. Jung, Spenglermeister, Langgasse
 39 entgegen. 13892

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei
 14368

August Dorst.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigt direct vom
 Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lombach in Viebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden
 aufzugeben.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen sind billigt direct vom Schiff
 zu beziehen.

H. Vogelsberger in Viebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **C. Berghof**, Webergasse 16, auf-
 zugeben. 14144

Mauersteine zum Ausmauern für Fundamentmauerwerk geeignet, per
 Karrn 15 Kreuzer, können aus meiner Kiesgrube abgeholt werden.

14538

Heinrich Morasch.

Ein gesunder, großer **Rußbaum** steht zu verkaufen. Zu erfragen in der
 Expedition. 14407

Vier schöne junge **Wudel** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.
 dieses Blattes. 14504

Frisch gepflückte **Rothebirnen**, zum Kochen ganz vorzüglich, sind heute
 auf dem Markt zu haben, der Kumpf 10 fr. 14539

2 Paar **Kropf-Tauben** und ein lederner **Koffer** sind zu verkaufen.
 Wo? sagt die Expedition d. Bl. 12811

Ein **Orgelofen** zu Holzfeuerung und ein **Steinkohlenofen** ist zu
 verkaufen Ellenbogengasse 9. 14476

Ein dreischublädiges tannes **Commod** und ein **Krautständer** sind
 billig zu verkaufen Saalgasse 8, Hinterhaus. 14516

Ein **Distelfink**, **Kanarienvogel** und eine kleine **Secke** sind billig
 zu verkaufen Saalgasse 8. 14516

Ein ganz neugebauter **Stall**, welcher sich zu einer Aufenhaltshütte eignet,
 ist zu verkaufen Röderstraße 33. 14326

Hochstätte 4 ist eine Grube **Dung** und ein **Abtritt** unentgeltlich abzu-
 holen. 14540

Eine große Grube **Dung** ist zu verkaufen. Näheres in den 4 Jahres-
 zeiten dahier. 14541

14541

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 236) 8. October 1863.

Früh-Burgunder 1863

14449

bei

Jacob Poths.

Neue Sendung frischer Cervelatwürste

bei **Schumacher & Poths**

5 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Fromage de Brie, Gauda- und Edamer-, sowie Schweizer-, Parmesan- und grünen Kräuterkäs empfiehlt billigt

14182

Chr. Ritzel Wittwe.

Chocoladen, Cacaomasse, Cacaopulver,

grünen und schwarzen Thee,

Arac, Cognac, Jamaica-Rum und andere Spirituosen,

Stearin- und Wachslichter

billigt bei

C. Fr. Schellenberg,

14316

Marktstraße 38.

Frische Austern,

russischer Caviar, geräucherter Lachs, Galantine von Geflügel, Champignons, Trüffeln, Sardines à l'huile, marinirte Saringe bei

H. Sulzer,

13683

große Burgstraße 10.

Frische Schellfische

treffen heute ein bei **Chr. Ritzel Wtw.**

13686

Frische Göttinger Servelatwürste

14542

bei **A. Schirmer, Markt 10.**

Bunge, roh und abgekocht, feinste neue Cervelatwürste, feinste marinirte ächt holländ. Boll-Saringe empfiehlt

14361

Max Stron, untere Webergasse 18.

Vorzügliche Gothaer Cervelatwurst erster Qualität empfiehlt billigt

14543

August Kadesch, Webergasse 22.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal Webergasse No. 29 verlassen, und jetzt Langgasse No. 51, Badhaus zur goldenen Kette, bezogen habe; zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich zur bevorstehenden Saison in Hüten, Hutstoffen, Bändern, Blumen und Federn, sowie in Schleiern, Netzen und Barben, wieder das Neueste und Geschmacksollste bieten kann, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen.

14364

F. C. Schuckardt.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Louisestraße No. 32 verlassen habe und jetzt **Schwalbacherstraße No. 32** wohne.

Auch bringe ich zugleich alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten nach jeder oeliebigen Zeichnung, sowie Platten für Gerber, Metzger, Hausgänge, Ofen- und Möbelsplatten, alle Arten Waschtisch- und Kaminplatten, Grabmonumente etc., in empfehlende Erinnerung.

Georg Laux, Wärmorgeschäft. 14548

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Freunden und Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Steingasse 22 verlassen und eine andere Steingasse No. 9 bezogen habe.

14544

J. Hartmann, Dachdecker.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung in der Häfnergasse verlassen und eine andere in der Metzgergasse No. 25 bei Herrn Blum bezogen habe.

Ich bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

14545

Speisewirth Wilhelm Dörner.

Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Häfnergasse No. 17 verlassen, und eine andere nebenan bei Herrn Spengler Contradt bezogen habe und bitte mir das seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

14329

Carl Scheurer, Dreher.

Wohnungs-Veränderung.

Verehrten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Friedrichstraße 8 verlassen und eine andere Moritzstraße No. 9, im Hinterhaus, bezogen habe. Ich bitte, das mir geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

14465

Karl Giebeler, Schreiner.

Wohnungs-Veränderung.

Ich erlaube mir meinen geschätzten Kunden und Gönnern die Anzeige zu machen, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe. Für das langjährige mir zu Theil gewordene Vertrauen den wärmsten Dank sagend, verbinde ich die Bitte mir solches auch in meine neue Wohnung Oberwebergasse No. 33 folgen zu lassen.

14467

Franz Schmidt, Tapezierer.

Meinen verehrlichen Gönnern, resp. Kunden zur Nachricht, daß ich nunmehr links der Platter Chaussee in meinem neuen Hause wohne.

14369

Wiesbaden, im October 1863.

Georg Plümer, Schreiner.

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei

A. Flocker, Webergasse No. 17.

Ein Haus zu kaufen gesucht.

Man wünscht in Wiesbaden ein rentables Haus käuflich zu übernehmen, dessen Capital durch Annuitätenzahlung abgetragen werden soll. Die Zahlung kann quartalweise pränumerando erfolgen, auch kann so gleich außerdem eine Jahresquote abgezahlt werden.

Im 10. Jahre ist es freigestellt, den ganzen Rest auf einmal zu verlangen. Garantie ist vorhanden.

Näheres Nachweise-Bureau von **W. Thorn, Neugasse 22.** 13471

Ein gut rentables Geschäfts-Haus inmitten der Stadt mit Feuer-Gerechtigkeit, auch zu einem Laden sich eignend, ist wegen Geschäfts-Verlegung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durchs Commissions-Bureau von

11902

Gustav Deucker.

In der ersten Rangloge ist ein Platz abzugeben für das Winter-Abonnement. Näh. i. d. Exp. 14133

Ein halber **Sperfit** wird abgegeben. Zu erfragen Webergasse 3. 14550

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von **Seide** und **Wollstoffen**, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt. 14551

Wittwe Volck, Oberwebergasse 41.

Kapellenstraße 4 werden alle **Büzarbeiten** schnell und nach neuester Mode besorgt. 14412

 **Bestellungen nach Mainz** werden fortwährend entgegen- genommen **Kleine Webergasse 3** bei **Valentin Conradi.** 14552

Zwei wenig gebrauchte **Cremitage-Ofen** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 14553

Zwei noch wenig gebrauchte, fast neue **Küllöfen** sind billig zu kaufen bei **J. K. Lembach, Dieblich.** 109

Ein noch gut erhaltener Wiener **Flügel** von Streicher ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14478

Eine nußbaumene **Bettstelle** mit Rahmen und eine **Kinderbettstelle** ist zu verkaufen. Näh. Römerberg No. 15. 14554

Kartoffeln per Kumpf 7 fr., im Waasser billiger, sind zu haben Röder- allee No. 8. 14555

Einige Waasser **Biehkartoffeln** sind zu haben Röderallee 8. 14556

Ein in der Industrie-Ausstellung gewonnener **Kalkbrenner'scher Koch- herd** steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 14410

Ein noch wenig gebrauchtes **eisernes Thor** mit Laufhölz ist billig zu verkaufen Kirchgasse 26. 13159

Schachtstraße 5 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 14557

Einladung zum Gänse-Scheibenschießen in Nedenbach.

Das Schießen beginnt unter Polizeiaufsicht Sonntag den 11. Oct. Mittags 1 Uhr, wo sogleich das Stechen anfängt. Von dem entfernten Ziele sind 70 Schritt mit Flinten.

Die Herren Theilnehmer sind zu diesem Vergnügen höflichst eingeladen.

14520 A. Dambmann, Gastwirth.

Bonbons-Niederlage

aus der Fabrik von

Kreuder & Wallenfels in Giessen,

für Wiesbaden bei Herrn G. Ramspott, Kirchgasse 10, und

J. A. Ritter, Taunusstraße 2.

Von diesen sämtlich vorzüglichen Bonbons empfehle insbesondere gegen Husten und Brustleiden, die von denselben erfundenen und allein acht fabrizirten ausgezeichneten Patribonbons in Düten

à 14 fr. = 4 Sgr.

ferner die ebenfalls achten, nicht zu verwechseln mit den

eben vielfach im Handel vorkommenden (besonders

lose) nachgemachten, Nettigbonbons in Schachteln

à 18 " = 5 "

Nettigbonbons in Paqueten

à 14 " = 4 "

ditto lose per Pfund

à 56 " = 16 "

und Nettigsyrop per Flacon

à 24 " = 7 "

bestens!

5047

Sieben angekommen

Damen- und Kinderfilzhüte in allen neuen Farben und Facons, Gutfacons, Federn, Blumen, Bänder &c., Herren und Knabenfilzhüte verschiedener Qualität und Facon zu sehr billigen Preisen.

Tanggasse 20.

C. F. Wetz,

Tanggasse 20.

14546

dicht neben der Post.

Neu angekommen

eine große Auswahl in

Lampenschirmen

für Petroleum-, Moderaten- und Gas-Lampen empfiehlt zu billigen Preisen

866

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Prima Schmelzbutter (Alpenschmalz), sowie bestes amerik.

Schweineschmalz, empfiehlt billigt

871

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10,

14421

vormals Gottfr. Ramspott.

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dummich,

14313

Zeit 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Zinnfand

in Originaltonnen bei

109

J. K. Lembach, Viebrich.

Weisbergstraße 8 sind gute Kartoffeln per Kumpf zu 7 fr. zu haben. 14415

Emma Block, geb. Krause,
 Lehrerin der Tanzkunst und Gymnastik,
Rheinstraße 5 im Schreiber'schen Hause,
 vis-à-vis dem Regierungsgebäude,
 beginnen

in den ersten Tagen des Monats October die verschiedenen Course für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene als für Kinder.
 Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich baldigst bei mir melden. 13674

Wein-Depôt!

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publikum sein **Wein-Depôt** von In- und Ausländischen Weinen, von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten, sowie deutschen und französischen **Champagner** in détail und en gros Verkauf.

Geehrte Aufträge entgegennehmend, versichert derselbe, durch directe Verbindung aus erster Hand die Waare beziehen und jene auf die reellste und prompteste Weise effectuiren zu können. **Richard Miller,**
 Wiesbaden, Nerostraße No. 33. 14117

Französischer Unterricht,
 mit besonderer Berücksichtigung der **Aussprache, Orthographie** &c.,
 wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse 17, 1r Stoc. 14265

Englischer Unterricht.
F. Feucht, der englischen Sprache mächtig wie ein Engländer, ertheilt Unterricht. Schüler wollen sich melden Heidenberg 16. 14480

Privatstunden in der englischen Sprache ertheilt **Mr. Habbershaw**, Röderstrasse 16, Member of the Royal College of Preceptors, London, und englischer Lehrer der Handels- und Gewerbeschule zu Wiesbaden. 14459

Private lessons in the English Language by **Mr. Habbershaw**, Röderstrasse 16, Member of the Royal College of Preceptors, London, and English Master in the Handels- and Gewerbeschule, Wiesbaden. 14459

Eine Stunde **französischer Privatunterricht** ist gleich zu besetzen. 14424 **Wittwe Lambrich**, Mauergasse 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen und verspricht bei reeller Bedienung billige Preise. 14434 **Frau Becker**, Webergasse 34.

 Ein noch junger grauer **Pinscherhund** (Weibchen) mit geschnittenen Ohren und Schwanz hat sich verlaufen. Wer denselben Häfnergasse 8. zurückbringt, erhält eine Belohnung. 14547

Am Samstag ist ein schwarzes und weißes **Hündchen** entkommen. Der Wiederbringer erhält Emserstraße 6 eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine junge **Dohle** mit gestrzten Flügeln ist entlaufen oder entflohen. Wer dieselbe Badhaus zum Spiegel zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 14549

Verloren.

Ein großer wollener **Shawl** wurde Dienstag Abend verloren. Dem Bringer Frankfurterstraße 4 eine angemessene Belohnung. 14558

Ein brauner **Winterrock** ist von Samstag bis Sonntag innerhalb der Stadt oder auf dem Wege nach Erbach verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 14559

Ein glanzlederner **Rinderschuh** wurde Sonntag auf dem Neroberg verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Erkenntlichkeit Stiftstraße No. 14 b. abzugeben. 14560

Eine **Manchette** mit Knöpfchen verloren. Abzugeben Geisbergstraße 7, Bel. Etage. 14561

Dienstag den 6. d. wurde ein goldenes **Armband** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition dieses Blattes gegen sehr gute Belohnung abzugeben. 14562

Rapellenstraße 4 können Mädchen schön Weisknähen lernen. 14349

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Echerlamme wird gesucht. Näh. i. d. Exped. 14338

Ein fleißiges reinliches Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Marktstraße No. 25. 14431

Ein gebildetes, gut empfohlenes Frauenzimmer, welches geläufig französisch spricht, im Häuslichen, sowie in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, wünscht sich als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau zu placiren. Näheres in der Expedition. 14563

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Häfnergasse 6, 2. Stiegen hoch. 14564

Es wird ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Exp. 14565

Ein braves Mädchen, welches perfect bügeln und auch etwas nähen kann und auch Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Steingasse 16. 14566

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und bügeln kann und sonstige Hausarbeiten versteht, wird bei einer englischen Herrschaft in Viebrich gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. i. d. Exped. 14567

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht für Küche- und Hausarbeit an der Sonnenberger Chaussee No. 5 bei Fremden. 14568

Zum Austragen eines Kindes wird ein Mädchen gesucht. Näh. Exped. 14569

Rapellenstraße 2 wird für 1. November eine Köchin gesucht, welche die Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat. 14247

Ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo, sagt die Exped. 14517

In eine stille Familie wird ein Hausmädchen gesucht. Näh. Pangg. 29. 14570

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich oder auch bis zum 14. October eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 14571

Köchinnen und Hausmädchen

werden zum alsbaldigen Eintritt gesucht durch das Stellennachweise-Bureau von **A. Diesser**, Metzgergasse 24. 14572

Eine sehr gewandte, perfecte Köchin, welche schon bei hohen Herrschaften conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau **Petri**, kleine Webergasse 5, eine Stiege hoch. 14573

Es wird ein starkes Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, gesucht. Näh. i. d. Exped. 14574

Ein braves Mädchen, das waschen, blügeln und kochen kann, wird gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. in der Exped. d. Bl. 14575

Mehrere Hockarbeiter

können dauernde Beschäftigung erhalten bei **Wilh. Steinmetz.** 14576

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. 14577

Ein gebildeter Junge kann in einem hiesigen Gasthause in die Lehre treten. Näh. in der Expedition. 13925

Ein Hausknecht, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näh. in der Exped. 14511

Lehrlings-Gesuch.

In der Buchdruckerei von C. Ritter kann ein mit guten Schulkenntnissen versehener braver Junge als Setzer-Lehrling gegen Wochenlohn in die Lehre treten. 14454

400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen Versicherung zum Ausleihen bereit bei **G. Stritter**, Lederhändler. 13215

6000 bis 7000 fl. sind auf erste Hypothek sofort auszuleihen. Näheres in der Expedition. 14498



Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die (Kamefant) Schachtsstraße bis in die Metzgergasse der Fräulein **Ph. D.** zu ihrem heutigen Geburtstage!

Lebe vergnügt und glücklich auf der Erden,
Jedliche Wonne sei Dir stets beschert,
Was Du wünschst, mag Dir immer werden,
Stets sei von Allen geschätzt und geehrt! 14578

Ein donnerndes Hoch durch die Langgasse in die Infanteriekaserne dem Unteroffizier **Ignaz Schröder** zum 23. Geburtstage.

Von den 4 durstigen Freundinnen. 14579

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Dogheimerstraße ist ein schönes, möblirt oder unmöblirtes Zimmer mit Mansarde zu vermieten. Näh. in der Exped. 14346

Dogheimerstraße 21 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten; auch kann das. ein Gymnasiast Kost u. Logis erhalten. 13741

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Étage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. 13497

Näh. alte Colonnade 21. 13497

Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich zu vermieten.; ferner: Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein Pferdestall und Remise zugegeben. 12754

Seidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487

Kapellenstraße 4 sind möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 14348

Kapellenstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14580

Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14581

Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. Auch sind ebendasselbst zwei freundliche Mansardzimmer an eine stille Person gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meiner. 13930

Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern, Küche u. auf den Winter zu vermieten. 13647

Mauergasse 17 ist ein heizbares Dachzimmer zu vermieten. 14582

Morizstraße 7 können im dritten Stock einige Zimmer nebst Küche und Zubehör gleich abgegeben werden. 14302

Obere Webergasse 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden. 14395

Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer, für den Winter zu vermieten. 1473

Wilhelmsstraße 1, 3. St., ein Salon mit 3 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, getrennt oder zusammen, zu vermieten. 13952

Ob der kleinen und großen Schwalbacherstraße im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Auch ist daselbst auf den 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14583

Ein freundliches Zimmer, möblirt, ist billig zu vermieten Morizstraße 9 im Hinterhaus bei Schreiner Giebeler. 14299

Zu vermieten 2 schön möblirte Zimmer. Zu erfragen bei Hr. F. A. Ritter, Taunusstraße No. 2. 14040

Zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, Geisbergweg Nr. 3 zwei Treppen hoch. 12644

Eine vollständige Wohnung mit Garten steht billig zu vermieten. Röderallee 12, im zweiten Stock. 13501

In einem neuen Landhause ist Bel-Etage ohne Möbel, sowie 3 Zimmer im Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14212

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 4. 14584

Ein Schuhmacher kann Logis erhalten und zwei Arbeiter Schlafstelle. Näh. in der Exped. 14492

Drei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Morizstraße 9 im Hinterhaus, bei Schreiner Giebeler. 14493

Zwei Schuhmacher können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 14495

Schönes Logis mit Kost für zwei Arbeiter Schachtstraße 23. 14497

Zwei Dekonomen können Kost und Logis erhalten. Näh. Langgasse 17. 14401

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 14585

Häufnergasse 17 können einige Herrn Kost und Logis erhalten. 14586

Ein Mädchen, welches ausgeht arbeiten, kann bei einer Wittwe warme Schlafstelle erhalten. Näh. in der Exped. 14587

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3. 14588

Steingasse 18, eine Stiege hoch, können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14589

Hirschgraben 12 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14590

Biesbödener Theater.

Heute Donnerstag. **Columbus.** Historisches Trauerspiel in 5 Akten, von Karl Rösling.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von M. Schellensberg.